



**Fünfte Satzung zur Änderung der  
Allgemeinen Prüfungsordnung  
für Bachelor- und Masterstudiengänge  
der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften  
sowie Humanwissenschaften und für  
Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung  
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Vom 28. September 2012**

(Fundstelle: [http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche\\_veroeffentlichungen/2012/2012-61.pdf](http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2012/2012-61.pdf))

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes – BayHSchG – erlässt die Otto-Friedrich-Universität Bamberg folgende

## **Änderungssatzung:**

### **§ 1**

Die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 30. September 2010 (Fundstelle: [http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche\\_veroeffentlichungen/2010/2010-39.pdf](http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2010/2010-39.pdf)), zuletzt geändert durch: Sammelsatzung zur Abschaffung der Grundlagen- und Orientierungsprüfung in Bachelorstudiengängen vom 31. Mai 2011 (Fundstelle [http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche\\_veroeffentlichungen/2011/2011-23.pdf](http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2011/2011-23.pdf)), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird in der nach dem Spiegelstrich „-Masterstudiengang Berufliche Bildung – Fachrichtung Sozialpädagogik/Vocational Education/Social Pedagogy and Social Services,“ wie folgt neu aufgenommen:  
„-Masterstudiengang Bildungsmanagement und Schul-Führung/Educational Management and School Leadership“.
2. § 10 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
  - a) In Satz 2 werden die Worte „oder praktischen“ gestrichen.
  - b) Als Satz 3 wird wie folgt eingefügt:  
„<sup>3</sup>Die Dauer einer praktischen Prüfung beträgt mindestens 5 und höchstens 60 Minuten.“
  - c) Die bisherigen Sätze 3 bis 8 werden zu den Sätzen 4 bis 9.
3. Der Anhang wird wie folgt geändert:

- a) In der Aufzählung zu 4. die werden Worte „Archäologie (nicht als 1. Hauptfach gemäß § 8 Abs. 3 wählbar)“ durch die Worte „Archäologische Wissenschaften“ ersetzt.
- b) In der Aufzählung zu 5. wird das Wort „Archäologie“ durch die Worte „Archäologische Wissenschaften“ ersetzt.
- c) In der Aufzählung zu 6. wird das Wort „Archäologie“ durch die Worte „Archäologische Wissenschaften“ ersetzt.

## § 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 1. Oktober 2012 in Kraft.

**Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 11. Juli 2012 sowie der Genehmigung gemäß Art. 13 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 BayHSchG durch den Präsidenten der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 28. September 2012.**

**Bamberg, 28. September 2012**

I. V.

gez.

**Prof. Dr. phil. S. Kempgen**  
**Vizepräsident**

**Die Satzung wurde am 28. September 2012 in der Universität Bamberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am gleichen Tag durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 28. September 2012.**